



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES



Stadt Köln

# MEVISEN

Prototyp des  
rheinischen  
Wirtschaftsbürgers?

GESELLSCHAFT FÜR  
RHEINISCHE  
GESCHICHTSKUNDE



**LVR**   
Qualität für Menschen

Der Landschaftsverband Rheinland,  
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte,

die Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde,

die Universität des Saarlandes,  
Lehrstuhl für Neuere Geschichte und  
Landesgeschichte,

das Historische Archiv mit Rheinischem Bildarchiv  
der Stadt Köln,

laden Sie

in Verbindung mit

der Stiftung Rheinisch-Westfälisches  
Wirtschaftsarchiv zu Köln

und der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

herzlich ein zur  
Tagung

# MEVISSSEN

## Prototyp des rheinischen Wirtschaftsbürgers?

am 29./30. August 2024

im  
Historischen Archiv mit Rheinischem Bildarchiv  
der Stadt Köln,  
Eifelwall 5, 50674 Köln.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir bitten um eine Anmeldung unter:  
rheinische-geschichte@lvr.de

# ZUM INHALT

## FORSCHUNGSPOTENTIALE UND PERSPEKTIVEN ZU GUSTAV VON MEVISSSEN UND SEINER FAMILIE

Gustav von Mevissen (1815–1899) gilt als einer der erfolgreichsten und innovativsten Unternehmer Deutschlands im 19. Jahrhundert. Seine Bedeutung für die Wirtschaft, Industrie, Politik, Kultur und Bildung im Rheinland und darüber hinaus soll anlässlich seines 125. Todestags mit einer Tagung gewürdigt und aus neuen Forschungsperspektiven präsentiert werden.

Auf welche Art und Weise war Gustav von Mevissen an den politischen, wirtschaftlichen, sozio-ökonomischen und kulturellen Transformationsprozessen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts beteiligt? Inwiefern spiegelt sich in seiner Biografie die Geschichte des Rheinlandes am Übergang zur Industriemoderne wider? Welche Chancen ergaben sich für den Unternehmer und welche Herausforderungen musste er bewältigen? Welche Handlungsfelder eröffneten interpersonelle Netzwerke und welche Bedeutung kommt den engsten Familienmitgliedern, insbesondere seiner Schwester Wilhelmine, seinem Schwager Franz Wilhelm Koenigs sowie seinen zwei Ehefrauen und seinen fünf Töchtern zu? Wie wird heute in Köln und in der Region an die Mevissen erinnert?

Diesen und weiteren Fragen möchten die Veranstalter nachgehen, um Mevissen und seine Familie in der rheinischen Landesgeschichte zu verorten und das Forschungspotential der bisher nur unzureichend ausgewerteten Nachlassbestände im Rahmen aktueller geschichtswissenschaftlicher Debatten herauszuarbeiten. Schlaglichter werden auf die Politik im preußischen Staat, das Unternehmertum in der rheinischen Wirtschaft sowie auf die Kunst, Kultur und Rezeption in der Region geworfen.



Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Interessierte sind herzlich eingeladen!

Wir bitten um **Anmeldung** unter:

E-Mail: rheinische-geschichte@lvr.de  
Tel.: 0228 / 9834 237

# PROGRAMM

**DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024**

14.30 Uhr

Begrüßung

*Dr. Bettina Schmidt-Czaia, Köln*

Grußworte

*Dr. Helmut Rönz, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte*

*Dr. Frank M. Bischoff, Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde*

14.45 Uhr

Einführung

*Prof. Dr. Gabriele B. Clemens, Saarbrücken*

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

**SEKTION I: REZEPTION UND FORSCHUNGSSTAND**

Moderation: Dr. Helmut Rönz, Bonn

Kulturgeschichtliche Perspektiven auf den Nachlass von Gustav von Mevissen. Ein Forschungsüberblick

*Prof. Dr. Manfred Groten, Bonn*

„... da die amtlichen Akten über so vieles keine Auskunft geben“ - die Überlieferung zu Gustav von Mevissen in rheinischen Archiven

*Dr. Max Plassmann, Köln*

Die Bibliothek der Familie von Mevissen in der USB Köln

*Dr. Christiane Hoffrath, Köln*

Fragen und Diskussion

17.00 Uhr Kaffeepause



17.30 Uhr

**ABENDVORTRAG**

Der junge Gustav, das „Junge Köln“ und die Zukunft der Industrie

*Prof. Dr. Rudolf Boch, Chemnitz*

Anschließend laden Sie die Veranstalter zu einem Empfang

**FREITAG, 30. AUGUST 2024**

08.30 Uhr Begrüßungskaffee

09.00 Uhr

**SEKTION II: POLITIK UND PREUSSISCHER STAAT**

Moderation: Georg Mölich, Köln

„Absolute Diskretion erschien mir [...] als das strengste selbstverständliche Gebot“. Informelle Politik und private Beziehungen - eine Spurensuche

*Dr. Katharina Thielen, Bonn/Saarbrücken*

Der Wirtschaftspolitiker Gustav von Mevissen und seine Kölner Netzwerke

*Dr. Ulrich S. Soénius, Köln*

Wirtschaft und Politik. Mevissen und der Aufstieg der preußischen Monarchie

*Dr. Jürgen Herres, Berlin/Trier*

„... ein freies mitratendes und mittatendes Volk“.

Gustav Mevissen als Politiker des rheinischen Liberalismus

*Prof. Dr. Ewald Grothe, Gummersbach/Wuppertal*

Fragen und Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

**SEKTION III: UNTERNEHMERTUM UND RHEINISCHE WIRTSCHAFT**

Moderation: Prof. Dr. Günther Schulz, Bonn

Wirtschaftskredite und Aktienbanken: zu Gustav von Mevissens Bank- und Spekulationsgeschäften im Kaiserreich

*Sybille Kuhn, Saarbrücken*

„Die Quelle aller sozialen Ordnung und Sicherheit“: Gustav von Mevissen und die Modernisierung des Versicherungswesens

*Prof. Dr. Boris Gehlen, Stuttgart*

Fragen und Diskussion

12.30–13.30 Uhr Mittagspause

Gustav von Mevissen und die Textilindustrie am Niederrhein – Pioniere und Innovationen des Rheinischen Manchesters

*Prof. Dr. Stefanie van de Kerkhof, Mannheim*

Mevissen transregional. Die politisch-ökonomischen Ansätze des rheinischen Wirtschaftsbürgertums und des Pfälzer Weinbürgertums im Vergleich

*PD Dr. Henning Türk, Bonn*

Fragen und Diskussion

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr

**SEKTION IV: KUNST, KULTUR UND REGIONALES ERBE**

Moderation: Lea Raith, Bonn

Rheinische Kunstsammler im europäischen Vergleich

*Dr. Ines Heisig, Saarbrücken*

Mevissen als Mäzen in Kunst, Kultur und Geschichtswissenschaft

*Prof. Dr. Gabriele B. Clemens, Saarbrücken*

Vormärzliche Lektüren Gustav von Mevissens

*Prof. Dr. Anne-Rose Meyer, Wuppertal*

Der Mevissenfesttag als Universitätsjubiläum in Köln

*Larissa Grebing, Köln*

Fragen und Diskussion

17.00 Uhr Kaffeepause

17.30 Uhr

**PODIUMSDISKUSSION: POTENTIALE UND PERSPEKTIVEN FÜR DIE MEVISSEN-FORSCHUNG**

Moderation: Alexander Olenik, Bonn

Es diskutieren Prof. Dr. Rudolf Boch,

Prof. Dr. Gabriele B. Clemens und

Dr. Katharina Thielen

## TAGUNGSORT

Historisches Archiv mit Rheinischem Bildarchiv  
der Stadt Köln,  
Eifelwall 5, 50674 Köln

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten stehen in der  
Umgebung in sehr begrenzter Zahl zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie für die Anreise den ÖPNV.

Der Veranstaltungsort ist vollständig barrierefrei zu  
erreichen.

## FOTOAUFNAHMEN

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos angefertigt,  
die wir zur Darstellung unserer Aktivitäten auf unserer  
Website sowie in den Sozialen Medien und in der Presse  
veröffentlichen möchten. Sollten Sie die Ablichtung Ihrer  
Person nicht wünschen, geben Sie uns oder dem/der  
Fotografen/in gerne Bescheid.

## ARCHIVFÜHRUNG

Am 29. August 2024 bieten die Veranstalter um 13.30 Uhr  
eine Führung durch das Historische Archiv mit Rheinischem  
Bildarchiv der Stadt Köln an.

## ANMELDUNG

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Wir bitten um eine  
Anmeldung bis zum 26. August 2024 unter:



E-Mail: [rheinische-geschichte@lvr.de](mailto:rheinische-geschichte@lvr.de)



Tel. 0228 / 9834 237

Bildnachweis: Historisches Archiv mit Rheinischem Bildarchiv der Stadt Köln

Kooperationspartner:



HISTORISCHES  
**ARCHIV** mit  
RHEINISCHEM  
BILDARCHIV



**LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte**

Endenicher Straße 133, 53115 Bonn, Tel. 0228 / 9834 0

[rheinische-landeskunde@lvr.de](mailto:rheinische-landeskunde@lvr.de), [www.rheinische-landeskunde.lvr.de](http://www.rheinische-landeskunde.lvr.de)